



Presseinformation

Berlin, 20. Januar 2011

Vom typischen Weg eines Helden lernen

Interdisziplinäres Symposium *Heldenprinzip 2011 – Innovationsstrategien für Gegenwart und Zukunft*

Helden aus Mythen und Märchen – was hat ihr Weg mit Innovation zu tun? Und was passiert, wenn Führungskräfte und Unternehmen sich heute auf diese Schrittfolge einlassen? Diesen und weiteren spannenden Fragen gehen die TeilnehmerInnen des Symposiums *Heldenprinzip 2011 – Innovationsstrategien für Gegenwart und Zukunft* nach. Am 24. und 25. Februar kommen WissenschaftlerInnen verschiedener Disziplinen und PraktikerInnen aus Wirtschaft und Kultur in Berlin zusammen, um ihre Erfahrungen über die Anwendung des Heldenprinzips auszutauschen.

Kreativität und Wirtschaft verbinden

„Heldenmythen gibt es in nahezu allen Kulturen. Sie liefern uns ein ideales Beispiel dafür, wie man Innovations- und Veränderungsprozesse angehen kann“, erklärt Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer, Geschäftsführender Direktor des Zentralinstituts für Weiterbildung (ZIW) an der Universität der Künste Berlin. Schildhauer ist außerdem Projektleiter des Forschungs- und Entwicklungsprojekts *Innovationsdramaturgie nach dem Heldenprinzip* am ZIW und Initiator des Helden-Symposiums. „Besonders bei Innovationen sind ungewöhnliche Ansätze und neue Denkrichtungen gefragt. Hier können die Kunst und ihre kreativen Herangehensweisen wichtige Impulse für die Wirtschaft geben. Dieser Ansatz, Wirtschaft und Kreative zusammen zu bringen, zieht sich wie ein roter Faden durch alle Angebote des ZIW.“

Veränderungen heldenhaft meistern

In Vorträgen, Workshops und Diskussionsrunden nähern sich die TeilnehmerInnen des Symposiums den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten des Heldenprinzips an. Best Practice Beispiele von Unternehmen und Organisationen, die das Heldenprinzip bereits erfolgreich für ihre Innovationsprozesse anwenden, geben Anregungen aus der Praxis. Darüber hinaus berichten die TeilnehmerInnen des *Ring of Leadership* von ihren Erfahrungen. Die einjährige Workshop-Reihe ist Teil des Forschungs- und Entwicklungsprojekts *Innovationsdramaturgie nach dem Heldenprinzip* am ZIW. Zwölf ausgewählte Führungskräfte lernen im *Ring of Leadership*, ihre Innovations- und Führungskompetenz weiter zu verbessern.

Projekt „Innovationsdramaturgie nach dem Heldenprinzip“ am ZIW

Das interdisziplinäre Symposium *Heldenprinzip 2011 – Innovationsstrategien für Gegenwart und Zukunft* findet im Rahmen des Forschungs- und Entwicklungsprojekts *Innovationsdramaturgie nach dem Heldenprinzip* am Zentralinstitut für Weiterbildung (ZIW) an der Universität der Künste Berlin statt. Ein interdisziplinäres Forschungsteam untersucht, wie sich der universelle Mythos vom Helden auf unternehmerische Entwicklungsprozesse übertragen lässt. Neben dem *Ring of Leadership*, der sich an einzelne Führungspersönlichkeiten richtet, untersucht das Forschungsprojekt auch die Anwendbarkeit des Heldenprinzips auf ganze Unternehmen.

ZIW: Neue Akzente für die Kreativwirtschaft

Das Zentralinstitut für Weiterbildung (ZIW) an der Universität der Künste Berlin bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Weiterbildungsangeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit sechs Masterstudiengängen, wechselnden Zertifikatskursen, Sommeruniversitäten und auf die Bedürfnisse von Unternehmen zugeschnittenen Hands-on-Sessions richtet sich das ZIW an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Das Programmangebot basiert auf Forschungsergebnissen des ZIW zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries.

Mehr Informationen unter www.innovation-heldenprinzip.de und www.udk.de/ziw



Heldenprinzip 2011

Innovationsstrategien für Gegenwart und Zukunft Interdisziplinäres Symposium in drei Akten

Donnerstag, 24. Februar 2011, 9 bis 18.30 Uhr
Freitag, 25. Februar 2011, 10 bis 16 Uhr

Probebühne „Großer Saal“ der Alten TU Mensa
Hardenbergstraße 35, 10623 Berlin

Anmeldung bis zum 20. Februar 2011
Fachbeiträge für den Konferenzband können bis zum 8. Februar 2011 eingereicht werden.

Teilnahmegebühr 175,- Euro, ermäßigt 95,- Euro

Weitere Informationen und Anmeldung unter
www.innovation-heldenprinzip.de/anmeldung

Gefördert von



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION



Deutsches Zentrum
für Luft- und Raumfahrt e.V.
Projekträger im DLR

Für Rückfragen:

Dominik Rauchfuß
Zentralinstitut für Weiterbildung (ZIW)
Innovationsdramaturgie nach dem Heldenprinzip
Kommunikation/Projektkoordination

Universität der Künste Berlin
Bundesallee 1-12
10719 Berlin
Tel.: +49 (0)30 3185 2860
Fax: +49 (0)30 3185 2690
Email: rauchfuss@udk-berlin.de